

Landtagsabgeordneter Mag. Christian Sagartz, BA

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Mag.^a Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 16. Oktober 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn **Landeshauptmann Mag. Hans-Peter Doskozil** als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

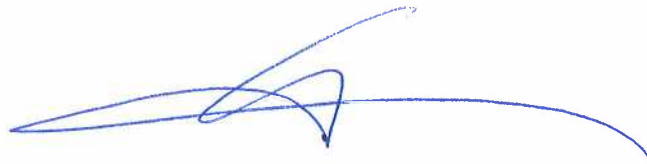
schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

In einer globalisierten Welt ist es für das Burgenland entscheidend, internationale Entwicklungen genau zu beobachten und rechtzeitig darauf zu reagieren. Besonders Abkommen mit weitreichenden wirtschaftlichen Folgen – wie das EU-Mercosur-Abkommen – dürfen nicht unkommentiert bleiben, da sie unmittelbare Auswirkungen auf Landwirtschaft, regionale Wirtschaft und den internationalen Wettbewerb haben können. Eine aktive Mitgestaltung und klare Positionierung auf europäischer Ebene sind daher von großer Bedeutung, um die Interessen des Burgenlands zu wahren und sicherzustellen, dass mögliche Nachteile frühzeitig erkannt und angesprochen werden. Gerade beim Mercosur-Abkommen stehen die heimische Landwirtschaft und zahlreiche Betriebe vor massiven Herausforderungen, die ernst genommen werden müssen. Daher ist Transparenz darüber, welche Initiativen und Stellungnahmen vom Land oder seinen Vertretungen gesetzt wurden, besonders wichtig.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Welche Stellungnahmen wurden seitens des burgenländischen Verbindungsbüros in Brüssel zum Mercosur-Abkommen gemacht?
2. Hat das Burgenländische Verbindungsbüro in Brüssel öffentlich oder intern gegenüber EU-Institutionen, EU-Vertretern oder anderen Stellen zum EU-Mercosur-Abkommen Stellung bezogen?
3. Hat das Land Burgenland, insbesondere über Vertreter der Landesregierung im Ausschuss der Regionen, sich gegenüber EU-Stellen zum Mercosur-Abkommen geäußert?

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.